

Lehrgang – Ordnungsdienst

Beschrieb:

Um das modular erlernte Wissen aus den verschiedenen Fachbereichen zu verbinden, wird ein fachbereichsübergreifender Ordnungsdienst-Lehrgang angeboten. Schwerpunkt dieses Lehrgangs ist das Erlernen von Selbstverteidigungstechniken, taktische Vorgehensweisen, das Abrufen von hohen physischen Leistungen und die erweiterten theoretischen Kenntnisse im Bereich Kommunikation und Sozialkompetenz.

Sicherheitsdienstmitarbeitende können hierbei in einer dreitägigen Schulung vertieft in komplexe Szenarien eintauchen, diese durchleben und aus der Vogelperspektive beurteilen. Auf die heraus gewonnenen Erkenntnisse können die Sicherheitsmitarbeitenden in heiklen Situationen zurückgreifen und dabei in Stresssituationen richtig handeln.

Der Lehrgang wird ebenfalls mit einem Zertifikat bestätigt.

Gesamthaft umfasst der Ordnungsdienst-Lehrgang nachfolgende auf die Basisausbildung Sicherheit aufbauende Themen:

Module:

- **1. Recht**
 - Keine weiterführenden Module
- **2. Kommunikation**
 - Vertiefungsmodul Sozialkompetenz
- **3. Sicherheitstechnik**
 - Keine weiterführenden Module
- **4. Sanitätsdienst**
 - Keine weiterführenden Module
- **5. Selbstverteidigung**
 - Selbstverteidigung Basic

Lernziele: Den nachfolgenden Modulsteckbriefen zu entnehmen.

Dauer: 3 Tage à 8 Stunden

Personalbedarf: 2 Instruktor / Max. 12 Teilnehmer

Voraussetzungen: Abgeschlossene Basisausbildung Sicherheit

Abschlussprüfung: Lernkontrolle Ordnungsdienst

Nachfolgende Steckbriefe der einzelnen Module geben Auskunft über Inhalt, Dauer und Lernziele der einzelnen Module.

Vertiefungsmodul Sozialkompetenz



Lernziele:	<ul style="list-style-type: none">• Vermitteln von Mediations- und Gesprächstechniken in Konfliktsituationen.• Schaffen von vertieftem Verständnis von Bedürfnis- und Emotionsidentifikation.
Dauer:	120 Minuten
Personalbedarf:	1 Instruktor / Max. 12 Teilnehmer
Voraussetzungen:	Absolvierte Basisausbildung Sicherheit
Abschlussprüfung:	Lernkontrolle
Modulspezifische Weiterbildungspflicht:	Keine

Inhalt:

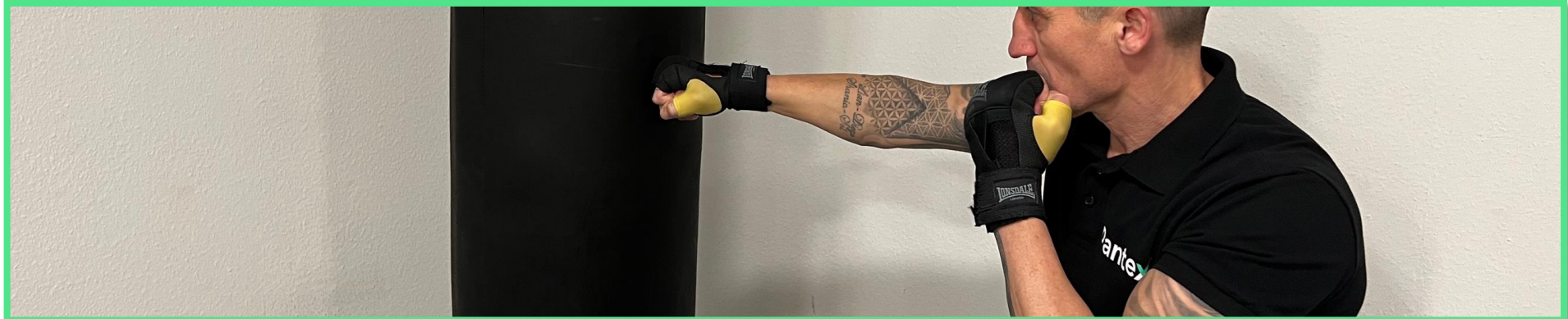
Mediationstechniken

- Alle Teilnehmenden entwickeln ein vertieftes Verständnis und sammeln Erfahrungswerte in Mediation bei Konfliktsituationen.

Gesprächstechniken

- Alle Teilnehmenden wenden Gesprächstechniken in anspruchsvollen Fallbeispielen an.

Selbstverteidigung Basic



- Lernziele:**
- Schlagtechniken zur Verteidigung gegen Aggressoren.
 - Anwenden von Fixationstechniken.
 - Übungen zur Steigerung der körperlichen Fitness.

Dauer: 240 Minuten

Personalbedarf: 1 Instruktor / Max. 12 Teilnehmer

Voraussetzungen: Persönliche Vorbereitung auf den Fittest

Abschlussprüfung: Fittest Schutz 1 inkl. Lernkontrolle

Modulspezifische Weiterbildungspflicht: 12 SV-Trainings pro Jahr (interne Modulerhaltungspflicht)

Inhalt:

Schlagtechniken:

- Alle Teilnehmenden wenden in Selbstverteidigungssituationen geeignete Schlagtechniken an, um sich vom Aggressor zu wehren und/oder eine nachfolgende Fixation/Abtransport vorzubereiten.

Fixationen:

- Alle Teilnehmenden wenden geeignete Techniken an, um einen Aggressor nach einer Selbstverteidigungssituation zu fixieren.

Fittest:

- Alle Teilnehmenden müssen zum Erhalt der Modulqualifikation nachfolgenden Test bestehen:

Übung:	Zeitlimit:
30 Air-Marshal Push-Up's	2 Minuten
40 Butterfly-Crunches	2 Minuten
2400m Laufen	12 Minuten Maximal